

Liebe Eltern unserer Vorschulkinder,

wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, ist eine schrittweise Öffnung der Kindertageseinrichtungen geplant.

Derzeit wird eine Notbetreuung für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten und für Eltern, die Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen, angeboten.

Ab Montag, den 25. Mai 2020 wird **voraussichtlich** diese Gruppe mit den **Vorschulkindern** ausgeweitet. So sollen sich die Vorschulkinder auf den Übergang zur Schule einstellen und sich von ihrem Kindergarten verabschieden können. Zusätzlich ist geplant, dass die **Geschwisterkinder**, die in derselben Einrichtung betreut werden, kommen dürfen.

Um den hygienischen Vorgaben gerecht zu werden und die Infektionsketten nachvollziehen zu können, sind wir angehalten, **kleine und feste Gruppen** zu bilden. Über die Umsetzung dieser Vorgabe möchten wir Sie nun informieren.

Die rote Gruppe wird aufgeteilt in Notbetreuungskinder (im roten Gruppenraum) und Vorschul- sowie Geschwisterkinder (im umgestalteten Turnraum).

In der blauen Gruppe werden die Vorschulkinder dieser Gruppe betreut. Die Geschwister- und Notbetreuungskinder der blauen Gruppe werden in der Krippe mitbetreut. Somit können wir die vorgegebene Kleingruppenbildung in etwa einhalten.

Die **Bring- und Abholsituation** gestalten wir so, dass Kontakte zwischen Eltern und Personal möglichst reduziert werden. Wir möchten Sie deshalb bitten, in der jeweiligen Gruppe zu klingeln und Ihr Kind mit Mundschutz an der Tür abzugeben. Die Kinder brauchen keinen Mundschutz. Das Gleiche gilt für die Abholung Ihres Kindes.

Aus organisatorischen Gründen bieten wir vorerst **keine Mittagspeisung** an. Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihrem Kind genügend Brotzeit in die KiTa mitzugeben!

Da wir vom Staatsministerium und vom Landratsamt bis dato noch keine konkreten Vorgaben erhalten haben, haben wir gemeinsam im Team dieses Konzept erarbeitet. Wir hoffen hierfür auf ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Voraussetzungen für den Besuch der Einrichtung sind:

- Das Kind darf keine Krankheitssymptome jeglicher Art aufzeigen
- Es darf nicht im Kontakt mit vom Coronavirus infizierten Personen stehen
- Es darf nicht in den vergangenen 14 Tagen mit Coronavirus infizierten Personen in Kontakt gekommen sein
- Es darf keinen sonstigen Quarantänemaßnahmen unterliegen

Es wäre dringend anzuraten, täglich vor dem Besuch der Kita Ihrem Kind Fieber zu messen!

Um Ihnen weiterhin Änderungen und Informationen leichter mitteilen zu können, bitten wir Sie uns Ihre **E-Mail-Adresse** mitzuteilen. Bitte schicken Sie uns eine Bestätigungsemail an folgende Adresse: **kiga-st-josef.neunburg@kirche-bayern.de**

Unsere Aufgabe ist es Ihnen mitzuteilen, dass die Kinder der Eltern von systemrelevanten Berufen in den Kleingruppen mitbetreut werden. Wir sind stets bemüht, die vorgegebenen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Bitte bedenken Sie aber auch, dass sich das Kind trotz aller Vorkehrungen in der Kita infizieren könnte. Wir müssen Sie deshalb darauf hinweisen, dass der Besuch der Kita in Ihrem Ermessen liegt.

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissensstand. Wir wissen nicht, wie sich die Lage weiterentwickelt. Bitte beachten Sie, dass sich immer wieder Änderungen ergeben können.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen und bleibt alle gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Kita-Team